

Salzische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum für eine Woche...

vorm. im G. Schweissche'schen Verlage. (Salzischer Courier.)

Nummer 88.

Salze, Sonnabend, 16 April 1887.

(Ausgegeben am 15. April Abends.)

179. Jahrgang.

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste (Interaten-) und Zweite (Sept.) Beilage.

Salze den 15. April.

Politische Mittheilungen.

Unser Kronprinz ist mit seiner hohen Gemahlin und den Prinzessinnen... nach Berlin...

Prinz Wilhelm hat momentan mit einigen jedoch unerheblichen Nachweisen... zugehen...

Wie das Bureau Kroter aus New-Stretch mitteilt, enthält die Nachricht der Großherzogin von Sachsen...

Der Nachtragsetat ist dem Bundesrat zugegangen. Die bauernden Ausgaben erreichen nicht ganz die Summe, welche das Budgetgesetz...

Der deutsche Volkshaar in Petersburg, General von Gmelin, der nach der... angekommen ist...

Die Nachricht rief in Petersburg allgemeine Aufregung hervor. Der Kampf gegen die... hat begonnen...

Frankreich. Die Republique Francaise verlangt die Verhinderung der Besetzung... Frankreichs...

Russland. Die von Russland vor einiger Zeit erfolgte Abrechnung des Ankerdienstes... ist beendet...

Geheimnisse des hawaiischen Hofes. Honolulu, 6. März. Der K. S. wird u. a. geschrieben... die Ausbrüche des Manua...

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins erläßt zwei Konkurrenz-Ausschreiben... für die Errichtung einer monumentalen... Statue...

von ihrem Hofstaate, der königl. hawaiischen Kapelle und Herrn Clarke, einem hervorragenden amerikanischen Bewohner Honolulu's... begleitet werden...

Nachrichtlose Verbindung. Unwissenheit und Abergläubige kenneinische Regierung, Hof und Land. Das Oberhaupt des Reiches lebt blind in den Tag hinein...

Ein feierlicher Trauerzug begab sich mit Klagenwail aus dem Palast nach dem königlichen Mausoleum, in dem die Leichname von 28 Mitgliedern des hawaiischen Königshauses... ruhen...

Die von der Jury als gut anerkannten Entwürfe enthalten das kleine Ehren-diplom des Vereins...

Salze, den 15. April. (Der Abdruck unserer Anzeiger... nur mit vollständigem Rechte... gestattet ist.)

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins erläßt zwei Konkurrenz-Ausschreiben... für die Errichtung einer monumentalen... Statue...

und Form genau ergeben. Es ist der anlässlichmäßige Nachweis zu erbringen, daß das Projekt für 600,000 ausgesetzt werden kann. Das Preisrichteramt haben dieselben Herren wie bei obigem Preiswettbewerb übernommen...

Bei der Arbeit des Frauen-Vereins für Pflege und Erziehung von Waisenkindern... hat sich in letzter Zeit eine unangenehme Veränderung... geltend gemacht...

An nächster Woche findet Seitens der Regierung eine Bereinigung der Domänen im Reg.-Bez. Westerbürg statt. Herr Duao Jahr, wie man uns schreibt, er der bedeutendsten Recitationen der Gegenwart...

Das Opernhaus an der Mühlengasse... seit den Thierarbeiten von seinem Leiter, Herrn Schell, eröffnet ist. welcher bereits früher sich die Gunst des Publikums in hohem Maße zu erwerben verstand...

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß wir hier

Reilstrasse Nr. 1 (Ecke der Trittstrasse)

ein **Material- u. Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft**

eröffnen. Es wird unser Bestreben sein, durch streng reelle aufmerksame Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erwerben, unter der Zusicherung, bei den billigsten Preisen nur Waaren bester Qualität zu liefern.

Halle a. S., im April 1887.

Ferd. Henning & Sohn.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern des Thüring. Waldes die ergebene Anzeige, daß Untere öfter in

Gross-Tabakz. b. Waltershausen,

1/2 Meile von Friedrichroda und Reinhardt'sbrunn, am Fuße des Juleberg ein **Hotel** unter dem Namen

„Hotel Lauchaer Grund“

verbunden mit **Restauration u. Gartenwirtschaft** Anfang Mai eröffnet. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Herrschaften mit **st. Speisen und Getränken**, sowie guter Bedienung bei billigen Preisen und möglicher Bequemlichkeit zu versehen.

Sochachtungsvoll
Aug. Gläser.

Einen grossen Posten
Kleiderstoff-Rester
von 2-15 Meter
in verschiedenen Farben
zur Hälfte des Kostenpreises empfiehlt
G. A. Henze,
Schülershof 22, am Markt.

E. Rappsilber, Heilgehilfe, Schülershof 10.
Zahnziehen etc., Aderlass, Schröpfen, Setzen von Funken, und natürlich Blutegel u. Hygieine, sowie alle lehrreich. Heilgehilfenarbeiten verrichtet sorgfältig. **E. Rappsilber, Heilgehilfe, Schülershof 10.**

D. Keil,
Wagenfabrik, Halle a. S.,
empfiehlt
Wagen jeder Gattung
in bekannter solider Arbeit bei billiger Freistellung.

Eiserne Geldschränke,
feuer- u. diebstahlfest mit Verzierung,
wirklich stark u. solid gearbeitet, desgl.
diebstahlere Cassetten
verschiedener Arten, empfiehlt ab Lager
u. auf Bestellung in kürzester Lieferzeit
Chr. Böttcher,
Lindenstrasse 1c. [3550]

Fluss- und Seefisch-Handlung
von **August Kraatz, Halle a. S.**
Dr. Ulrichstr. 13.
empfiehlt lebende Schleie, Karpfen und starke Aale, Stettiner Hechte und Zander, Schollen, per 20 Stk 2 1/2, Dorsch, pro 20 Stk 2 1/2, Schellfisch, 25 Stk, Cabliau in ansehnlichen Stücken 20 Stk, ausgekühlt 25 Stk.
Aufträge nach Ausserhalb werden prompt ausgeführt.
Dr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann,** Dr. Ulrichstr. 27.

fein befähigt großes Lager empfiehlt
Fisch- u. Fleischwaaren, feinsten Russ- und Hamburger Caviar, feinsten ger. Rheiulachs, Spick-Anal, alle Sorten Käse.
Special-Geschäft.
Auschnitt seiner Würst- und Fleischwaren, Schinken mit Fleisch, Salat, Fisch-Salat und feinen Fleischwaren werden auf's Beste ausgeführt.

Nervenstärkendes Heilmittel.
JULIUS HENSEL'S tonische Essenz
dargestellt von
C. Fried. Hausmann (Hecht-Apotheke),
St. Gallen (Schweiz).
Die grosse Wirkung Hensel's tonischer Essenz ist seit vielen Jahren in Belgien und Dänemark, welche davon Gebrauch machen, sind die eifrigsten Verbreiter dieses Mittels geworden. Es soll Blutarmuth, Nervenschwäche, Frauenkrankheiten, Hämorrhoidalbeschwerden, Kopfweh, Appetitlosigkeit, und wirkt Verdauung befördernd und Galle auflösend. Dieses äusserliche Heilmittel enthält nur Stoffe, die der Körper dringend bedarf, ein verarbeitete Blutstoffe wieder zu ersetzen, ohne die es nicht gesund, kräftig und lebensfördernd sich erhalten kann. Wer seinen Körper gegen Krankheiten schützen, vor solchen geschwächen oder kranken Körper wieder von Neuem kräftig machen will, der erteile Hensel's tonische Essenz - Drogen, welche das Mittel nicht kennen, mögen ohne Furcht einen Versuch damit machen. Einzelpharmazeutischen Präparat, kein Gehalt an Glycerin, Schmelzwasser mit Sublimatvergiftung. H. Loh.
Echt zu haben in Halle in den bekannten Apotheken.

Dr. H. Zerener'sche Patent-Antimercurial
a. d. chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg. Wirklichstes Mittel gegen den rüthigen Quecksilber, empfiehlt Heilmittel & Co. in Halle; Hauptvertrieb Conrad in Breslau.

Hallesches Stadt-Theater.
Sonnabend, den 16. April. Beginn 7 Uhr.
133. Abonnements-Vorstellung. (Weiße Karten.)
„Der Zigeunerbaron“.
Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von S. Sanyter. Musik von J. Strauss.
Carl Friedau. Oberkapellmeister.
Conte Carnero, Regisseur, Commisär.
Sandor Barinjan, ein junger Emigrant.
Karlman Jöspan, ein reicher Schmeichele.
Sünder im Pant.
Ariena, seine Tochter.
Mirabella, Erzieherin im Hause.
Zsupan's Sohn.
Dorlar, ihr Sohn.
Gutka, Zigeunerkönig.
Coffi, Zigeunermädchen.
Rali.
Josai.
Seyl, Antontub.
Mika.
Ein Zigeunerknabe.
Jibon, Zsupan's Knecht.
Carl Friedau.
Edmund Schamsof.
Moritz Simbenann.
Alfr. Rath.
Auguste Werner.
Emilie Jegg.
Walter Müller.
Garric Godthunder.
Juliane Wegener.
Adolf Pfeiffer.
Gottlieb Greger.
Gustav Schaub.
Otto Albrecht.
Franz Siegl.
Verth. Hornob.
Gustav Siegl.
W. v. Hofersdorff.
Joh. Verpa.
M. Lesing.
Gottlieb Greger.
Ariena's Fremdbin.
Junge Gist's.
Schiffsnächte.
Zigeuner.
Zigeunerkinder.
Erzabanten.
Grenadiere Tambours.
Mäuler.
Marketenbinnen.
Bagen.
Folkeren.
Hofkamen.
Ort der Handlung: 1. Akt im Temeier Pant. 2. Akt in einem Zigeunerort; ebendort. 3. Akt in Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Am 3. Akt: **Zug Venzprien Czardas**, arrangirt von der Balletmeisterin **Josephine Strengmann**, ausgeführt vom ganzen Balletcorps.
Repertoire (von der Direction eingeladen): Sonntag 3 1/2 Uhr Hofmannler und Jint' habe Recht; 7 Uhr „Der Trompeter von Saffingen“. Montag 7 Uhr „Walfire“. Dienstag 7 Uhr „Die Vri fanerin“.

Victoria-Theater.
Hiermit beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich das **Victoria-Theater** übernommen und am **1. Mai die Eröffnungs-Vorstellung** stattfinden.
H. Thiemmer.

Victoria-Theater.
Heute, Sonnabend, den 16. April 1887
Auftreten sämtlicher neu engagirten Künstler-Specialitäten.
Zum Schluss
Grosser Ringkampf mit Gürtel
zwischen dem französischen Ringkämpfer
Herrn Pierre Rigal und Herrn Carl Abs aus Hamburg.
Laut Anforderung des Herrn Pierre Rigal hat Herr Carl Abs den **Ringkampf** (mit Gürtel) angenommen.
Preis gegenseitig 300 Mark.
Alles Uebrige wie bekannt.
Die Direction.

Lateinische Hauptschule.
Die Aufnahme-Prüfung der für das Sommersemester neu angemeldeten Schüler beginnt Montag, den 18. April, früh 8 Uhr.
Rector **Dr. Fries.**

Armbänder
(wie Abbildung) in 12 verschiedene Arten.
Nr. 140, 135 u. 150 1/2.
Armbänder
(wie Abbildung) mit 2 Angeln
Nr. 130 u. 175 1/2.
Armbänder
(wie Abbildung) mit 2 Oerzchen
Nr. 120.
Armbänder
im Grosse, Granat, Eisen,
dem. Verarbeit. Set ze.
Groszarige Auswahl.
C. F. Ritter,
Halle a. S., [4614]
Leipzigstrasse 91.

Wendeltropfen
mit geschwungenen Wangen,
billiger, leichter u. zweck-
mäßiger als eiserne, ohne
Wendelknoten in allen Di-
mensionen. [4442]
Tropfen für andere Art,
Stahlfabrikation.
Zähnen, Vertiefungen,
Nebelflösse etc. empfiehlt
H. Werther,
Halle a. S.,
Fabrik für Solarsarbeit.

Billig Bis. Geldschranke, Billig
neu u. gebraucht Lindenstrasse 7. [4499]

ALFRED PFAUTSCH
Friedrichstrasse 6.
Fabrik vulk. Kautschuk-Stampel
empfiehlt
Handtempel, Selbststicker, Feder-
halter, Medaillons etc.
Billiger wie jede Konkurrenz.
[3648]

Grudeöfen.
J. Hoffmann.
47. Magdeburgerstr. 47. [4444]
Im Saal des Kropf-tzen.
Sonnabend, den 16. April 1887.
Abend 8 Uhr.
XXIII. Concert
des
Orchestermusik-Vereins.

Mozart, Sinfonie D-dur
Mozart, Andante aus dem Quintett.
Raeet, Overtur zu Sargino.
Reinhold's, Streichmarsch aus
Albatros.
Lachner, Ouverture vier Menschen-
alter.
Sobe, Ouverture Reifezeit.
Zum nächsten Concert am 23. April
haben die Familien der Mitglieder
 Zutritt. [4614]

Der 16. Chirurgkongress.

Berlin, 14. April.

Der Chirurgkongress berichtet man uns weiter: Ueber das Cristifell und dessen Entzündungsurache sprach Prof. Rosenbachs Mitteilung vor. Er erörtert die Entstehung, das Verhalten, die Erscheinungen, die Prognose, die Behandlung des Cristifells. Er hat eine große Anzahl von Kranken in der Anatomie des Körpers liegend, gefunden zu haben, und ist dies die Anordnung der Vorrichtungen. Die eigentümliche Lage vom Harntrichter nach unten eine unregelmäßige Form der beiden Hälften des Cristifells. Es war, doch beim Cristifell, also auch beim Nierenstein die rechte Seite reichlicher erkrankt. In Folge dieses Umstandes seien die verschiedensten Ursachen möglich. Die unregelmäßige Lage vom Harntrichter nach unten eine unregelmäßige Form der beiden Hälften des Cristifells. Es war, doch beim Cristifell, also auch beim Nierenstein die rechte Seite reichlicher erkrankt. In Folge dieses Umstandes seien die verschiedensten Ursachen möglich.

aus Wesbaden verlesen, in welchem der gelehrte Anatom denjenigen Grundriss der Mittelkammer des Schenckels für das Versorgungsstellament, dantes und sein Ausbleiben entschuldigete: ein herbes Geschick zwinge ihn, fern zu bleiben. Endlich gelangte eine Einladung der hiesigen „Gesellschaft für Geburtshilfe“ zur Theilnahme an der am 17. d. stattfindenden Generalversammlung für den verstorbenen Herrn Prof. v. Sarg der zur Verehrung. Dem ganzen übrigen Theil der Sitzung folgte die große Diskussion über die Frage des operativen Eingreifens bei inneren Darmeinkehlungen aus, über welche Professor v. Reber Vortrag am ersten Tage den einschließlichen Vortrag gehalten hat. An der Debatte, die einen rein fachwissenschaftlichen Charakter trug, theilnahmen Herr Dr. Hübner-Quim, Grede-Dresden, Professor v. Wittich-Oldenburg, Staden-Sachsen, Professor v. Schönborn-Würzburg, Heigens-Dresden und Professor v. Braunburg-Darmstadt. Die Schluss der Sitzung fand ein gemeinsames Diner im Hotel du Nord statt.

Der Centralverein für Hebung der deutschen Finanz- und Kanalfahrt.

Am Mittwoch Abend in Berlin im Reichstagsgebäude eine Versammlung ab. Zur eingehenden Prüfung des von dem Leitenden-Vorstande Rheinischer und hessischer Bundesstaaten und Vereine herausgegebenen Entwurfs eines Kanalschiffahrtsgesetzes wurde eine Kommission bestehend aus den Herren Prof. Schilling, Dr. Renzig, v. Arnhold, Philipp, Stehle und Dr. v. Eßau (Hesseln) gewählt. Die Kommission soll sich eont. nach durch geeignete Sachverständige verfertigen. Im Ansatze hierzu gab Dr. Renzig eine Uebersicht des von dem preussischen Landtage bewilligten Etats für Wasserbauten pro 1887, der insgesamt die Summe von 29 Millionen Mark zur Hebung der Binnenwasserstraßen auswirft. Ueber die Reparatur der Elbe im Jahre 1887, die bei dem Verarbeiten eines größeren Heer herausgegeben worden, in welcher die durch Einschränkung der jetzigen durchschnittlichen Strombreite von 13,7 Meter auf 10,3 Meter (also eine Einschränkung von 33,9 Meter) eine Erhöhung der Wasserhöhe von 0,27 Meter (bis auf 1,1 Meter) bewirkt wurde, sowie die Verengerung der jetzigen mittleren Stromschnellen von 0,681 Meter auf 0,745 Meter, welche Verengung der Verengung, herbeizuführen sucht. Die vorstehenden Daten beziehen sich auf die Elbstrom von der Mündung bis zur Saalemündung. Am Regel zu (Barbi) beträgt die Wasserhöhe bei mittlerem niedrigen Wasserstande nur 0,65 Meter. Prof. Schilling hat nun, nach eingehendem Studium des etes und nach eingehender Berechnung, feststellen können, daß durch eine Verengung der Elbe auf 7,0 Meter die Verengung der Stromschnellen von 0,681 Meter auf 0,844 Meter geschnitten wird eine Wasserhöhe an den jetzigen Stellen von 1,06 Meter geschnitten werden kann, also 0,55 Meter mehr als bisher vorhanden und sogar 0,38 Meter mehr als bei Wasserstande von 1,1 Meter. Die Verengung der Stromschnellen würde durch eine Minimalwasserhöhe von 1,27 Meter zu erreichen sein und Elbsthine mit 1,10 Meter Wegung vornehmen können, während die jetzigen nur einer Wegung von 0,55 Meter haben. Der 70 Meter Stromschnellen sind nach einer Elbsthine von 1,10 Meter zu ca. 3,0 Meter niedrigeren nebeneinander passen. Professor Schilling ist der Ansicht, daß eine gleiche Regulierung auch für andere Ströme von Nützlichkeit sein würde und soll die Anregung hierzu auf die nächste Sitzung des Centralvereins überlassen werden, falls nicht schon vorher der etwa einzuberufende Leitenden-Kongress sich mit dieser Frage beschäftigt. Die Generalversammlung des Vereins findet am 18. Mai in Dresden statt.

weiter behandeln, da es sich zunächst nur um Vorarbeiten handelte. Nachdem ein Vortrag von Brandis (Bonn) auf die zweite Sitzung verlesen worden war, kam nun die Theilnahme des Herrn Prof. v. Reber (Frankfurt) zur Sprache. Auf Antrag des Prof. v. Reber (Frankfurt) wurde die Theilnahme hierüber ausgelesen und die Theilnahme von Zeit und Ort der nächsten Versammlung später schriftlicher Vereinbarung der Vorstandmitglieder untereinander anbeimgelassen.

Handwerker- und Arbeiterfrage.

Zur Einführung des Beschäftigungsnachweises für das Bauhandwerk sind in der von der Reichsregierung veranfaßten Enquete folgende vier Fragen gestellt worden: 1) ob die zunehmende Konkurrenz, Unbeschäftigung bei der Ausführung von Bauten die wirtschaftlichen Verhältnisse ungenüchlich verdrängt und die Ausbildung eines fachkundigen Arbeiterstandes in Frage stellt; 2) bei der wachsenden Mangel an Fachkenntnis Gefahr bei der Ausführung von Bauten mit sich bringt; 3) ob von sachverständigen Bauunternehmern und besonders von den jüngeren derselben die Einführung einer staatlichen Meisterprüfung gewünscht wird; endlich 4) auf welche Gewerbe der Prüfungsanspruch sich erstrecken soll?

Beantwortung war die dreizehnköpfige Enquete, während welcher ein von einem verheiratheten Unfall Betroffenen den Krankenkassen zur Zeit fällt, nicht aber der Unfallversicherung, ein Hauptbedenken gegen die Berufsgenossenschaften weist. Diese Berufsgenossenschaften sind auf die Zeitpunkte des Verunglückten anzunehmen und durch Zuwendung einer besonderen Aufmerksamkeit den Seilungsprozess desselben zu begünstigen. Es geht den Vorständen anheim, in geeigneten Fällen die Verbringung des Verunglückten in eine Klinik und unter beoachteter Behandlung zu veranlassen und die hierdurch erwachsenden Mehrkosten auf sich zu nehmen. Hierdurch würde nicht nur in vielen Fällen die Gesundheit des Arbeiters wiederhergestellt und sein Wohl befördert, sondern auch die der Berufsgenossenschaft durch die Unfallrenten erwachsende Last vermindert werden. Es ist immer recht zu betreiben, daß in manchen Fällen die Krankenkassen aus über angebrachtter Sparamkeit sich bedenken, ein mit außergewöhnlichen Kosten verbundenes Verfahren in Anwendung zu bringen. Während in den ersten dreizehn Wochen durch Anwendung besonderer Pflege die schädlichen Folgen eines Unfalls häufig wieder beseitigt werden können, ist dies nach dieser Zeit stets schwieriger, und die übermäßige Sparamkeit trägt um deswillen recht oft die Schuld daran, daß eine Erwerbsunfähigkeit als Folge des Unfalls zurückbleibt und die Berufsgenossenschaft demgemäß belastet wird. Die Berufsgenossenschaften haben um deswillen ein hohes Interesse daran, sich einen gewissen Einfluß auf die Festhaltung der Verpflegung und Heilung während der Krankenzzeit zu sichern.

Vom Meteorologentag in Karlsruhe.

II. Karlsruhe, 14. April.

Die erste (nicht öffentliche) Sitzung der deutschen Meteorologen fand am Mittwoch den 13. Morgens 9 Uhr und die zweite am 14. Nachmittags 2 Uhr in Karlsruhe statt. Die erste Sitzung fand unter der Leitung des Vorsitzenden Prof. Dr. W. Köpfer in Karlsruhe statt. Die zweite Sitzung fand unter der Leitung des Vorsitzenden Prof. Dr. W. Köpfer in Karlsruhe statt. Die erste Sitzung fand unter der Leitung des Vorsitzenden Prof. Dr. W. Köpfer in Karlsruhe statt. Die zweite Sitzung fand unter der Leitung des Vorsitzenden Prof. Dr. W. Köpfer in Karlsruhe statt.

See- und Marine.

Deutschland. Ueber die in der Reichszeitung behaupteten wird von haben gemeldet, daß zunächst zwei neue strategische Linien in Aussicht genommen sind. Diese Linien sollen über die Ostsee und die Nordsee verlaufen und sollen die Ostsee und die Nordsee verlaufen und sollen die Ostsee und die Nordsee verlaufen.

Halle, den 15. April.

(Der Abdruck unserer Fatahnauchrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.) Die Fatahnauchrichten für Schneider hatte im Jahre 1886 eine Einmalige von 67,714 gegenüber einer Ausgabe von 26170. Davon wurden dem Reichserfand 100 % überwiesen, so daß derselbe auf 1000 % angewachsen ist. Das Gesamtvermögen der Reichs-Verwaltung hat demnach auf 258,444. Die Fatahnauchrichten hat von 247 an. Schluß des Jahres 1886 auf 304. In 64 Jahren erzielte die Reichs-Verwaltung 1103 Freitagstage Unterweisung zu der Gründung eines Reichs-Verwaltungsbundes für Halle, wo sie jüngst endlich wurde, vertriebt die Generalversammlung entschieden abgelehnt. In Stelle des nach Teich-Glück verlesenen Oberleutnants v. Ranck ist der Oberleutnant von Müller aus Karlsruhe heute hier eingetroffen.

Victoria-Theater.

Herr Direktor Zhemmer, den von Hensberg und Hensburg ein sehr guter Ruf als intelligenter Bühnenleiter vorangeht, wird am 1. Mai definitiv und zwar mit einer Pension als Theater in der Leipzigerstraße eröffnet. Herr Zhemmer hat die löbliche Absicht, ein Volkstheater zu gründen, welches speziell dem Geschmack des Bürgers und Volksstandes entspricht, wo in geschmackvoller Weise Volksstücke, Possen, Lustspiele und Operetten zur Aufführung gelangen; und wo Familien in Folge decenter Darbietung und

Im Hinblick auf die Fortdauer von Volkman eines Falles, wo er in die Lage gekommen zu sein (1) vorzutragen die Bedeutung der Operationen in dem Blauheute, bei der entsprechenden Anwendung, einseitig hatte. Der Vorträge hat dann eine Operation der Entfernung einer Nabelnabel aus dem rechten Scapula-Region. Eine weitere Operation hat dann eine Operation der Entfernung einer Nabelnabel aus dem rechten Scapula-Region. Eine weitere Operation hat dann eine Operation der Entfernung einer Nabelnabel aus dem rechten Scapula-Region.

